pgh:-)

Fach Wirtschaft	Thema Preiselastizität
Datum	Klasse

Kreuzpreiselastizität

Aufgabe 1 : Arbeite aus dem Video heraus, wie man die Kreuzpreiselastizität berechnet und löse M2. Fülle dann die Tabelle M3 aus.

Aufgabe 2: Überlege dir mit deinem Partner weitere Beispiele für Substitutions- und Komplimentärgüterpaare.

M1 Definition Kreuzpreiselastizität

Maß für die prozentuale Absatzänderung eines Gutes im Falle der Preisänderung eines anderen Gutes

Bei einer starken Substitutionsbeziehung zwischen zwei Produkten liegt typischerweise eine (stark) positive Kreuzpreiselastizität vor, d.h. die Preissenkung eines Produkts zieht einen Absatzrückgang eines ähnlichen Produkts nach sich.

Im Falle einer komplementären Beziehung zwischen zwei Produkten ist die Kreuzpreiselastizität i.d.R. negativ.

In der Praxis wird der Begriff meist für Produkte innerhalb des eigenen Produktportfolios verwendet, kann aber analog auch für Wettbewerbsprodukte genutzt werden.

Quelle: https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/kreuzpreiselastizitaet-51381

M2 Berechnung der Kreuzpreiselastizität

Kreuzpreiselast	izität = $\frac{\partial Qi}{\partial Pj} imes \frac{Pj}{Qi} = \frac{Qi2 - Qi1}{Pj2 - Pj1} imes \frac{Pj}{Qi} = \frac{relative \ddot{\text{Anderung der Menge Gut i}}}{relative \ddot{\text{Anfangspreis Gut j}}} imes \frac{Anfangspreis Gut j}{Anfangsmenge Gut j}$
Beispiel:	Die Deutsche Bahn erhöht die Preise für ein Ticket von Stuttgart nach Berlin um 30 Euro auf 150 Euro. Daraufhin steigt die Nachfrage nach dem Flixbus auf derselben Strecke um 10%.
Kreuzpreiselast	izität =

M3 Interpretation der Kreuzpreiselastizität

Kreuzpreiselastizität > 0	
Kreuzpreiselastizität = 0	
Kreuzpreiselastizität < 0	